



Tel.: +49 9561 514-451
 nathalie.dikomey@landkreis-coburg.de
 www.landkreis-coburg.de
 www.diefamiliencard.de
 www.facebook.de/familiencard



Bei uns finden Sie den richtigen Ansprechpartner und Informationen nicht nur zum Thema Umwelt. Besuchen Sie uns im Internet unter www.landkreis-coburg.de



Kontakt: 0 95 64 / 92 32 52

UMWELT JOURNAL

Die Bürger-Information des Landkreises Coburg

Herbst 2016

Liebe Leserrinnen, liebe Leser,

ein chinesisches Sprichwort sagt: „Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern, die anderen bauen Windmühlen“. Nördlich von Sonnefeld, zwischen Zedersdorf, Bieberbach und Plessten wurde, unter Berücksichtigung der Interessen der Bürger im wahrsten Sinn des Wortes „etwas Großes gebaut“. In Sichtweite zur Bundesstraße B303, zum Greifen nah, ist ein weiterer Baustein für das Gelingen der Energiewende hier bei uns vor Ort entstanden. Die Nutzung der Windenergie, die Biomassekraftwerke, die vielen Photovoltaikanlagen etc. lösen das stillgelegte Kernkraftwerk Grafenrheinfeld als Energiequelle ab. In Verbindung mit der neuen Stromtrasse bieten sich große Chancen, um unsere anspruchsvollen Klimaschutzziele zu erreichen, immer mit der Prämisse, dass Strom bezahlbar bleibt. Der Netzausbau führte, leider unvermeidlich, bereits zu sichtbaren Landschaftsbildveränderungen. Der Landkreis Coburg hat damit allerdings seinen Beitrag geleistet. Landschaft ist für uns auch ein Stück Heimat! Zu neuen Trassen sage ich deshalb ein deutliches: Nein!



Initiativen für die Zukunft


Wir haben im Landkreis Coburg, oft unbemerkt, viele Initiativen ergriffen. Wir haben in Bildung investiert z.B. durch Schulbaumaßnahmen, die Regionalvermarktung thematisiert und konsequent gefördert und mit dem Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) den Landkreis auf die Herausforderungen der Zukunft ausgerichtet. Beispielhaft sei hier die Initiative „Gesundheitsregion Plus“ genannt, die u.a. das Handlungsfeld der Medizinischen Versorgung (Hausärzte, Fachärzte, innovative Versorgungskonzepte, Palliativ- und Hospizversorgung etc.) der gesamten Region im Fokus hat.

Eine bereits umgesetzte Initiative ist die Bündelung aller administrativen Einheiten (Landratsamt, Schulämter, Jobcenter Coburg Land, Gemeinsame Zulassungsstelle Coburg ...) des Landkreises Coburg in Form eines „Verwaltungscampus“ auf der Lauterer Höhe.

Bestnoten

Eine bayernweite Umfrage der GfK Marktforschungsgesellschaft, Nürnberg, hat jüngst gezeigt, dass Sie als Bürgerinnen und Bürger die Leistungen meiner Mitarbeiter hier im Landratsamt schätzen. Sie haben uns wertvolle Hinweise gegeben und mit guten Imagewerten diese Arbeit gewürdigt. Ich bedanke mich bei allen Landkreisbürgern, die – an welcher Stelle auch immer – einen Beitrag für unseren Landkreis und das Gemeinwesen geleistet haben,

herzlichst Ihr


 Michael Busch, Landrat

Neuer Windpark mit fünf Windrädern

BIEBERBACH, ZEDERSDORF, PLESTEN. 23 Mio. Euro kosteten die Anlagen, die sich in 10 Jahren amortisiert haben sollen. Die Fa. Naturstrom AG in Zusammenarbeit mit einer Bürger-Energiegesellschaft brachten diese Summe auf. Die landschaftsprägenden Bauwerke liefern jeweils 2,75 MW Strom. Damit lassen sich über 10000 Drei-Personen-Haushalte ein Jahr mit elektrischer Energie versorgen.

Je höher die Windräder, desto effektiver arbeiten die Anlagen. Die Maschinenhäuser, Gondeln genannt, erreichen eine Nabenhöhe von 139 Metern. Die Rotorspitze kratzt an der 200 Meter-Marke. Der Kölner Dom ist im Vergleich dazu „nur“ 156 Meter hoch.



Zwei von fünf neuen Windrädern und die neue Stromtrasse im Landkreis Coburg

Rufbusse im Nahverkehr

Der Landkreis Coburg führt zum 01. September 2016 ein neues Nahverkehrssystem ein.

Zuallererst: Es wird nicht alles geändert, nur verbessert: So verkehren z. B. die Hauptlinien durchgängig in einem stündlichen Takt auf direktem Weg. Ortsteile, die nicht direkt an der Hauptlinie liegen, werden über Rufbusse mit den Hauptlinien verbunden.

Außerdem werden Sie in einigen Orten im Landkreis wieder die Möglichkeit haben, in den Abendstunden mit dem Bus zu fahren, genauso wie am Wochenende. Fahrpläne siehe unter www.ovf.de.

Die Rufbusse verkehren nur, wenn sie vorher bestellt worden sind. Der Vorteil ist, dass mit den Fahrten auch Orte eine Nahverkehrsverbindung bekommen, die bisher nur mit Schülerfahrten versorgt waren.

Anschluss brauchen, auch Ihren Umsteigewunsch. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rufbuszentrale nennen Ihnen die voraussichtliche Abfahrtszeit per Telefon, Email oder SMS.

Die Fahrten werden sicher durchgeführt, auch wenn nur eine Person angemeldet ist. Es gilt der normale Tarif für den Busverkehr. Wenn Sie eine Strecke regelmäßig fahren wollen, können Sie die Fahrten auch im Voraus buchen.

Gruppen größer als sechs Personen melden Fahrtwünsche möglichst frühzeitig an, mindestens 24 Stunden vor der Fahrt.

Neu eingeführt wird das Wochenend-Landkreis-Ticket

Es gilt am Samstag oder Sonntag und kostet für eine Person 5,- € und für jede weitere Person 2,- € bis maximal fünf Personen. Bei eigenen Kindern zählen zwei Kinder als eine Person. Das Ticket gilt im gesamten Buslinienetz des Landkreises Coburg inklusive der Rufbusse.

Damit das Ausprobieren erleichtert wird, können Sie vom 01.09. bis zum 04.09.2016 die Angebote im Busverkehr des Landkreises kostenfrei nutzen!

Marita Nehring
 Telefon: 0 95 61 / 89-12 37

Wie funktioniert der Rufbus?

Rufen Sie mindestens eine Stunde vor der im Fahrplan abgedruckten Abfahrtszeit an der ersten Haltestelle unter Tel. 0 95 61 / 3 55 05 35 die Rufbuszentrale an. Sie können die Fahrt auch online bestellen unter: www.fahrtwunschzentrale.de. Die Fahrtwunschzentrale ist täglich von 6.30 Uhr bis 21.00 Uhr besetzt. Buchen Sie möglichst bereits einen Tag vorher bis 17.30 Uhr! Nennen Sie Ihre Abfahrtsstation, Ihr Fahrtziel und wenn Sie einen

NEUER NAHVERKEHR AB



01.09.2016

ÖPNV
 Öffentlicher Personen Nahverkehr

COBURGMOBIL.DE/NEUER-NAHVERKEHR



31. Museumsfest

mit Oldtimer-Tractorpulling und Handwerkermarkt
17. und 18. September 2016 von 10-18 Uhr
 Eintritt 3 Euro, Kinder und Mitglieder frei

Vorfürhrungen Dreschmaschinen-Drusch Kartoffeldämpfkolonne Dreschflügel im Takt	Essen & Trinken Dämpfkartoffeln Zwiebelkuchen & Federweißer und viele andere Schmankerl
--	--

Schäferei 2, 96482 Ahorn
 Tel. 09561/1304
www.geraetemuseum-ahorn.de
 Di - So 14-17 Uhr



2. Problemmüll-Sammelaktion 2016

Gemünda	Brauhausplatz	Freitag	14.10.2016	13.00 - 13.45
Seiblach	Bauhof	Freitag	14.10.2016	14.15 - 15.15
Gleußen	Lindenplatz	Freitag	14.10.2016	16.00 - 17.00
Großheirath	Gelände vor der Mühle Reißweber	Samstag	15.10.2016	08.30 - 09.30
Untersiemau	Parkplatz an der Debus-Tankstelle	Samstag	15.10.2016	10.00 - 11.30
Niederfüllbach	EZO-Parkplatz	Samstag	15.10.2016	12.00 - 13.00
Weitramsdorf	Parkplatz Feuerwehrgerätehaus	Freitag	21.10.2016	13.30 - 14.45
Ahorn	Parkplatz Grund- und Hauptschule	Freitag	21.10.2016	15.30 - 17.00
Weidhausen	Schützenplatz	Samstag	22.10.2016	08.30 - 09.30
Sonnefeld	Parkplatz Freibad	Samstag	22.10.2016	10.00 - 11.30
Hassenberg	Parkplatz Schützenhaus	Samstag	22.10.2016	12.00 - 13.00
Grub am Forst	Am Wertstoffhof	Freitag	04.11.2016	13.30 - 14.30
Ebersdorf	Parkplatz Frankenlandhalle	Freitag	04.11.2016	15.00 - 16.30
Bad Rodach	Parkplatz FC-Sportplatz (Schützenplatz)	Samstag	05.11.2016	08.30 - 10.00
Meeder	Buswendeplatz Volksschule	Samstag	05.11.2016	10.30 - 11.30
Lautertal	Pausenhof Mittelschule, Erfurter Straße	Samstag	05.11.2016	12.00 - 13.00
Rödental	Festplatz Oeslau	Freitag	11.11.2016	13.00 - 15.00
Dörfles-Esbach	Am Schützenhaus, Ziegelei	Freitag	11.11.2016	15.30 - 16.30
Neustadt bei Coburg	Verkehrsübungsplatz, Coburger Straße	Samstag	12.11.2016	08.30 - 11.00
Fürth am Berg	Parkplatz vor Raiffeisenbank	Samstag	12.11.2016	11.30 - 12.00
Problemmüllsammlung				
Kleingewerbe (kostenpflichtig)	Müllheizkraftwerk Coburg - Neuses	Donnerstag	29.09.2016	09.00 - 15.00

Ganzjährige Anliefermöglichkeit für Sondermüll

Auf dem Betriebsgelände der Firma VEOLIA in Blumenrod (Lange Äcker 5-7) werden Problemabfälle ganzjährig entgeltlich entgegengenommen. Angenommen werden u. a. Farben, Lacke, Lösemittel, Altöle, Ölfilter, ölverschmutzte Betriebsmittel, Klebstoffe, Chemikalien, Säuren, Laugen, Brems- und Kühlerflüssigkeiten, Bleibatterien, Photochemikalien, Pestizide, Herbizide usw. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter 09563/7447-20. Annahmezeiten sind donnerstags und freitags zwischen 8.00 und 13.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Abfall-Hotlines


für den Landkreis Coburg

www.abfall.kreis-co.de



Wolfgang Sommer

-  **Graue Tonne:** ☎ 092 61 / 60 90-0
-  **Gelbe Tonne:** ☎ 08 00 / 5 33 38 88
-  **Grüne Tonne:** ☎ 08 00 / 5 33 38 88

-  **Beratung:** ☎ 095 61 / 5 14-2 68
-  **Gebühren:** ☎ 095 61 / 5 14-6 70
-  **Sperrmüll:** ☎ 095 63 / 74 47-26

Naturlehrpfad am Waldreservat

LAUTERTAL/OBERWOHLSBACH. Hier befindet sich eines der landschaftlich attraktivsten Gebiete des Umlands. Hindurch führt der Naturlehrpfad Lauterburg, der mit seinen Informationen über die heimische Tier- und Pflanzenwelt Ihre Kenntnisse bereichert. Anhand von zahlreichen Schautafeln und Anschauungsobjekten zur Natur bietet diese abwechslungsreiche Strecke ein wahres Erlebnis für Naturliebhaber.

Wegbeschreibung

Der Startpunkt des Naturlehrpfades Lauterburg ist in Oberwohlsbach. Von hier führt der Weg zur Ruine Lauterburg zum „Herzogsbrunnen“, durch das Naturwaldreservat „Schwengbrunnen“ und zurück zum Startpunkt.



Das angrenzende Naturwaldreservat „Schwengbrunn“ wurde erweitert

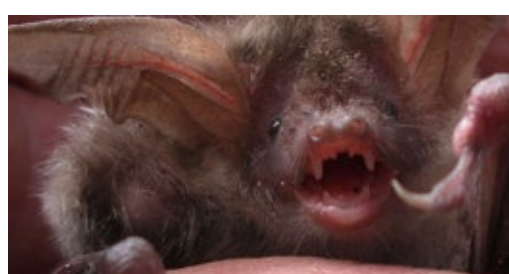
Im Naturwaldreservat findet keine Holznutzung statt, allein die natür-

liche Eigenentwicklung ohne Zutun des Menschen darf hier wissenschaftlich studiert werden. Diese Erkenntnisse können dann für die Forstwirtschaft genutzt werden, z.B. wie sie auf den Klimawandel am besten reagieren sollte.

Naturwaldreservate entwickeln sich somit über längere Zeiträume hin zu urwaldähnlichen Inseln im Wald.

Im Coburger Land existiert seit 1978 ein Naturwaldreservat, nämlich der Schwengbrunnen, der sich vom Fornbachtal bis auf die Hohe Schwenge hinauf erstreckt. Dieses Gebiet wurde nun um weitere gut 18 ha auf rund 44 ha erweitert.

Seltene Tierarten naturnaher Wälder haben dort bis heute überlebt: So z.B. die seltene Bechsteinfledermaus, Grau- und Mittelspecht, Hohltaube, Sperlingskauz sowie verschiedene selten gewordene Pilz- und Insektenarten, die von Alt- und Totholz leben. Nun wurden überwiegend alte Rotbuchenbestände (ehemalige Samenbuchen) dem Gebiet angegliedert. Ein erfreuliches erstes konkretes



Die seltene Bechsteinfledermaus

Ergebnis des Naturschutzgroßprojektes „Grünes Band“! Das Vorhaben wurde sowohl von der Forstverwaltung wie vom Grundeigentümer, dem Forstbetrieb Coburg der Bayerischen Staatsforsten, engagiert unterstützt. Nachahmer aus dem Bereich der kommunalen Waldbesitzer wären hier sehr erwünscht, wenn sie ihr eigenes Naturwaldreservat (und wenn es nur ein aus der Holznutzung herausgenommener Trittstein ist) in ihrem Wald gründen!



Frank Reißweber, Dipl. Biol.
Tel.: 09561/514-340



Bürger-Energieberatung 2016

- ➔ Kostenlose Erstberatung
- ➔ Neutral und unabhängig
- ➔ Unverbindlich
- ➔ Auch bei Ihnen vor Ort

Jetzt informieren – sofort profitieren!

Nächste Beratungstermine:

- A** 22.09.2016 Landratsamt Coburg
- B** 06.10.2016 Rathaus Itzgrund
- C** 27.10.2016 Stadt Coburg, Ämtergebäude
- D** 15.11.2016 Rathaus Ebersdorf
- E** 13.12.2016 Rathaus Lautertal
- F**
- G**

Telefonische Anmeldung bei:
Lisa Güntner 09561/514 - 144

Wir geben Möbeln eine zweite Chance!



Abholservice der „Coburger Dienste“

Telefon: 095 61 / 70 53 80

DIE GEBRAUCHTWAREN PROFIS

Genussregion COBURGER LAND

Geschenkkörbe

Die leckeren Coburger Spezialitäten gibt es jetzt auch als Geschenkkörbe in verschiedenen Größen – fix und fertig verpackt – von 10 bis 75 €.

Mehr Infos unter: www.genussregion-coburg.de | ☎ +49 9561 514-412

Gäste im Garten

Das Taubenschwänzchen ist der Kolibri unter den Schmetterlingen. Sie sind eigentlich in Südeuropa, vor allem im Mittelmeergebiet, heimisch. Von dort aus fliegen die Falter all-

jährlich über die Alpen. Der kleine Schmetterling, der sich einen enorm energieaufwändigen Schwirrflyg leistet, zählt zu den Nachtfaltern, fliegt aber bei Tage.



Das Taubenschwänzchen, ein Gast aus dem Süden